

Die unendlichen Weiten des Alls

Vreni Schächle präsentiert ihre Bilder

SCHAAN – Anlässlich der Langen Nacht der Museen wird Vreni Schächle, Künstlerin und Astronomin, im Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan erstmals ihre Bilder über astronomische Nebel präsentieren.

Bereits seit über 15 Jahre interessiert sich Vreni Schächle für das Thema Astronomie. Damals war ein Dozent der ETH Zürich im Haus Stein-Egerta in Schaan zu Gast und hat begleitend zu seinem Vortrag eindrucksvolle Bilder gezeigt, welche vom Hubble Space Telescope aufgenommen worden sind. Diese Dias haben Vreni Schächle fasziniert und auch geprägt. Bald darauf besuchte sie einen Kurs über Astronomie und wurde Mitglied beim Astronomischen Arbeitskreis Fürstentum Liechtenstein. Das reichte ihr allerdings noch nicht, denn sie suchte immer noch mehr Wissen über diese kaum vorstellbaren Weiten des Weltalls. So besuchte sie beispielsweise auch zahlreiche Vorlesungen am Institut für Astro- und Teilchenphysik an der Universität in Innsbruck. Seit nunmehr fünf Jahren ist Vreni Schächle ausserdem Präsidentin des Astronomischen Arbeitskreis FL (AAFL).

Leidenschaften vereint

Der AAFL nimmt in diesem Jahr zum ersten Mal an der langen Nacht



Schächle mit einem ihrer Bilder.

der Museen teil. Zu diesem Anlass hat Vreni Schächle ihre beiden Leidenschaften, Kunst und Astronomie, vereint. Daraus entstanden sind spannende Bilder von astronomischen Nebeln (Acryl auf Leinwand). Einige Lieblingsobjekte ihrer Studien werden in der Nacht vom 4. Oktober (18 bis 1 Uhr) im GZ Resch in Schaan erstmals zu sehen sein.

An dieser Ausstellung von Vreni Schächle können nicht nur faszinierende und farblich schöne astronomische Nebel besichtigt werden. Der Besucher erhält auch interessante Informationen über die gezeigten Himmelsobjekte und kann sich einen Einblick in die unendlichen Weiten des Weltalls verschaffen (www.patchwork.li). (pd)

VOLKSBLATT

DONNERSTAG, 2. OKTOBER 2008